

KULTUR SCHAUFENSTER

Wettstreit der Wissenschaftler

Esslingen (kf) – Bühne frei für die Wissenschaft heißt es am Donnerstag, 6. Juni, um 20 Uhr beim 2. Esslinger Science Slam im Jugendhaus Komma, Maille 5-7 in Esslingen. Junge Wissenschaftler aller Disziplinen haben jeweils zehn Minuten Zeit, um ihre eigenen Forschungen so laien-tauglich und unterhaltsam wie möglich zu präsentieren. Am Ende kürt das Publikum den Sieger des Abends. Diesmal treten sechs Wissenschaftler gegeneinander an: Der Biologe Sigi Bolek arbeitet für die Universität Ulm und zum Teil auch in der tunesischen Wüste, denn sein Vortrag handelt von der dortigen Wanderameise, die trotz der großen Weite der Wüste immer wieder nach Hause findet. Dominikus Krüger, Informatiker an der Universität Ulm, berichtet über das Hochzeitsproblem und wie man den richtigen Partner fürs Leben findet am Beispiel der Frauen und Männer aus „Single Village“. Johannes Schildgen, Informatiker aus Kaiserslautern, beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der zentralen Frage „Möchten Sie vielleicht Pommes zu den Pommes?“. Der Geograf und Geowissenschaftler Joscha Beninde von der Universität Trier erzählt aus dem skurrilen Leben der Mauereidechsen. Meteorologe Oliver Marchand berichtet über die Forschungsarbeiten von „Skepticalscience“ und führt die dümmsten Argumente von Klimaskeptikern auf. Von der Erde geht es ins Weltall mit Raketenforscher Matthias Stahnke aus Aachen, der sich als Ziel gesetzt hat, eine Raumsonde ins Weltall zu schicken. Der Abend wird moderiert von Andreas Laurenz Maier, Schauspieler und Rundfunksprecher aus Köln. Der Eintritt kostet fünf Euro.

„Jede Geste, jedes Lachen, jede Träne stimmt“

■ ESSLINGEN: Schauspielerin Nina Hoss holt sich ihre „Goldene Zwiebel“ im Kommunalen Kino persönlich ab

VON ELKE EBERLE

„Es ist ein Publikumspreis, das macht ihn so besonders, und er bedeutet mir sehr viel, weil so ein Preis eine Rückmeldung ist für die Arbeit, die man gemacht hat“, sagte Nina Hoss bei der Preisverleihung im Kommunalen Kino. Nina Hoss zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten deutschen Schauspielerinnen. Für die Rolle der Barbara im gleichnamigen Film von Christian Petzold erhielt sie nun den vom Kommunalen Kino Esslingen ausgeschriebenen Preis als beste Schauspielerin 2012. Das Esslinger Publikum bezauberte sie am Freitagabend einmal mehr durch ihre charmante, fröhliche und unkomplizierte Art. „Ich bin nicht oft im Ländle und werde nun doch sentimental. Zu dem Ort, an dem man aufgewachsen ist, hat man schon eine besondere Verbindung“, erzählte Nina Hoss. Im Normalfall hört man ihr nicht die Spur eines Dialektes an, Nina Hoss: „I ko aber scho schwäbisch.“ Zur Preisverleihung nach Esslingen kam sie zusammen mit ihrer Mutter Heidemarie Rohwedder, der früheren Intendantin an der WLB, und dem befreundeten Paar Susanne Lüttke und Roland Bachofer.

Publikumsliebbling an der WLB

Aufgewachsen ist Nina Hoss in Stuttgart, dort hat sie auch erste Bühnenerfahrungen gesammelt. Ab 1997 war sie sechs Jahre lang immer wieder in Inszenierungen an der Württembergischen Landesbühne zu sehen, Nina Hoss: „Der Weg heute



Nina Hoss freut sich über die „Goldene Zwiebel“, mit der sie für die Rolle der Barbara im gleichnamigen Film von Christian Petzold ausgezeichnet wird. Das Esslinger Publikum hat sie zur besten Schauspielerin 2012 gewählt. Foto: Eberle

nach Esslingen war früher mein Arbeitsweg, ich habe hier schöne Jahre gehabt und viel erlebt.“ Das Esslinger Publikum schätzt sie sehr, eine ältere Dame betonte: „Ich kann mich noch gut an sie erinnern, sie hatte immer eine tolle Ausstrahlung. Und es ist schön, sie mal wieder zu sehen.“ Nina Hoss brillierte an der

WLB unter anderem 1997 in den beiden Produktionen „Black Rider“ und „Drei große Frauen“. Der frühere Esslinger Kulturreferent Peter Kastner hielt am Freitagabend die Laudatio und erzählte, wie er Nina Hoss Anfang der 90er-Jahre zum ersten Mal auf der Bühne gesehen habe und sofort beeindruckt war. Damals war

sie gerade 16 Jahre alt. Kastner: „Nina Hoss verkörpert auf der Bühne wie auf der Leinwand Frauen, die aus ihrem oft brüchigen Schicksal eine immense Stärke beziehen.“ Und weiter: „Bei Nina Hoss stimmt jede Geste, jedes Lachen, jede Träne.“ Nina Hoss studierte Schauspielkunst in Berlin unter anderem mit Lars Ei-

linger und Fritz Haberlandt: „An Film habe ich nie gedacht, ich bin mit dem Theaterspielen aufgewachsen und es wurde meine große Leidenschaft, dann kam zufällig der Film.“ Gedreht hat sie inzwischen mehr als 24 Filme, mit Bernd Eichinger und Joseph Vilsmeyer, Doris Dörrie und Detlev Buck und immer wieder mit Christian Petzold. Der Film „Gold“ von Thomas Arslan startete in diesem Jahr im Wettbewerb der Berlinale. Hoss: „Es ist wie ein Roadmovie auf dem Pferd.“ Vorbereitungen für einen neuen Film mit Christian Petzold unter dem Arbeitstitel „Phoenix“ laufen bereits.

Über den Sinn des Lebens

Immer wieder kreisen die Figuren, die sie verkörpert, um ein zentrales Thema: „Was macht ein Leben sinnvoll, das ist ja auch bei Barbara die Frage“, sagte Hoss, „ich möchte Menschen dazu bringen, sich auseinanderzusetzen.“ Wer sie im Theater sehen will, muss derzeit nach Berlin reisen. Vor zwei Wochen feierte sie dort als „Hedda Gabler“ am Deutschen Theater Premiere. „Kommen Sie ruhig, auch Schwaben sind in Berlin willkommen. So schlimm, wie sich das immer anhört, ist es nicht“, sagte die 37-Jährige. Ausgezeichnet wurde sie mit vielen Preisen, unter anderem schon einmal mit der Goldenen Zwiebel und dem Silbernen Bären. Nominiert wurde sie für den Europäischen Filmpreis und Kastner ist überzeugt, dass weitere Preise folgen werden, vielleicht ja früher oder später auch eine Palme oder ein Oscar.



Steffi Bade-Bräuning will Kindern den Spaß am Singen vermitteln. Das Ergebnis der Proben wird direkt im Anschluss aufgeführt. Foto: Eisenhardt

Nach jeder Probe eine Premiere

■ ESSLINGEN: „City Music Kids“ vermitteln den Spaß am gemeinsamen Singen – Chor soll noch wachsen

VON KATJA EISENHARDT

Mit viel Schwung sind die „City Music Kids“ bei der Sache: Auf dem Programm stehen unter anderem Titel aus Disneys „König der Löwen“ oder auch ein Lied der neuseeländischen Maori. Auf dem Klavier, auf dem Steffi Bade-Bräuning gerade die Akkorde zum Titel „Kann es wirklich Liebe sein“ aus Disneys „König der Löwen“ anstimmt, sitzt ein pinkfarbendes Pferd mit blauer Sonnenbrille, bunter Mähne und Flügeln, auf denen Noten abgebildet sind. „Eszly“ ist das Maskottchen der „City Music Kids“, die sich an diesem Samstagvormittag zum zweiten Mal zur Probe in der Esslinger Familienbildungsstätte treffen. Zusuzanna Szekeres, die im Chor des Liederkranzes mitsingt, den Bade-Bräuning leitet, hat das Tier selbst gemacht. Roman Laszlo begleitet die fünfköpfige Gruppe an der Gitarre. „Beim nächsten Treffen dürften etwa zehn Kinder da sein, heute sind noch ein paar im Pflingsturlaub“, erklärt Bade-Bräuning. Seit Mai treffen sich die

„City Music Kids“ immer am ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr, um gemeinsam neue Lieder und Choro-graphien einzustudieren, die im Anschluss an jede Probe in einem Mini-Konzert den Eltern, Geschwistern und Großeltern präsentiert werden. Der erste größere Auftritt steht am kommenden Samstag auf dem Erdbeerfest bevor. „Sicher ist auch schon, dass wir auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt auftreten werden“, verrät die Chorleiterin. Das Projekt ist aus einer Kooperation zwischen dem Liederkranz Esslingen, der City-Initiative sowie den Stadtwerken entstanden und soll sich nach und nach etablieren. „Wir freuen uns über jeden, der noch dazu kommt“, betont Bade-Bräuning. Die Liederbücher liegen vor Theresa (9), Jasmin (9), Geburtstagskind Bastian (10), Tom und Emily (beide 12) zwar aufgeschlagen bereit, das Disneylieken kennen die fünf aber bereits von der letzten Probe und singen daher auswendig. „Ich singe auch im Schulchor, Theresa hat mich dann angesprochen, ob ich nicht auch

hier mitmachen möchte“, erzählt Emily. Auch Bastian ist im Schulchor aktiv. Theresa und Jasmin singen beide im Kinderchor Sulzgries. Einzig für Tom sind die „City Music Kids“ eine Chorpremiere. „Das macht wirklich Spaß“, sind sich alle einig. Und das sieht man auch. Zusätzlich zum Gesang kommen eine Trommel und eine Rassel zu Einsatz.

Lieder aus verschiedenen Ländern

Fetziger als beim ruhigeren ersten Titel wird es dann mit dem zweiten Lied aus dem Disney-Klassiker: „Hakuna Matata“. „Auf dem heutigen Programm stehen noch das neuseeländische Lied „Jepo i tai tai“, bei dem es um das fröhliche gemeinsame Singen geht, „Das rote Pferd“ und „Die Maus auf Weltraumreise“, erklärt Bade-Bräuning. Nach und nach soll sich das Repertoire erweitern. „Kinder in dem Alter – der Chor ist für Acht- bis Zwölfjährige – lernen sehr schnell“, weiß die Dirigentin, die neben zahlreichen musikalischen Projekten am Schelztor-Gymnasium

Musik und Englisch unterrichtet. Beim Erlernen der Lieder werde auch die Konzentrationsfähigkeit gefördert, so die Pädagogin, „das hilft dann auch in der Schule“. Ihr Wunsch ist es, mit der Zeit auch interkulturell zu werden: „Es wäre klasse, wenn Kinder unterschiedlicher Nationen dann auch Lieder aus ihren Heimatländern zur Probe mitbringen würden.“ Auf lange Sicht gesehen soll das Repertoire anspruchsvoller werden, das bei regelmäßigen Auftritten präsentiert werden kann, so das Ziel. Je nach Nachfrage könne mit der Zeit auch eine Anschlussgruppe für die etwas älteren Sänger entstehen. „Singen kann ein lebenslanges Hobby werden“, ist sich Bade-Bräuning sicher.

■ Die „City Music Kids“ treffen sich jeden ersten Samstag im Monat von 10 bis 13 Uhr in der Familienbildungsstätte, Berliner Straße 27. Kosten 10 Euro. Gegen Vorlage eines Stempels, den es in allen Geschäften der Innenstadt für Einkäufe ab 20 Euro gibt, ermäßigt sich der Betrag um die Hälfte.

ESSLINGER TAGEBUCH

Menschen mit beginnender Demenz

Morgen findet von 10 bis 12 Uhr im Mehrgenerationen- und Bürgerhaus Pliensauvorstadt, Weilstraße 8, ein Freizeittreff für Frühbetroffene statt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Betroffene können sich austauschen, gemeinsamen Aktivitäten nachgehen und eigene Wünsche zur Gestaltung der Treffen einbringen. Infos gibt es beim Pflegestützpunkt / Beratungsstelle für Ältere unter ☎ 0711/35 12-32 19.

Christuskirche Zollberg

Heute trifft sich der Tanzkreis im Gemeindehaus der Christuskirche, Neuffenstraße 39. Paare mit Grundkenntnissen sind eingeladen.

Tanzfreunde Esslingen

Wer einen geselligen Nachmittag mit netten Leuten verbringen und gleichzeitig nach Lust und Laune tanzen möchte, kann jeden Mittwoch von 15 bis 18 Uhr im Sportheim der SG Eintracht Sirmau, Drosselweg 18, vorbeischaun. Nähere Infos unter ☎ 0711/34 68 01.

Esslinger Liederkranz

Morgen sind getrennte Stimmproben: für die Frauen um 19 Uhr und für die Männer um 20.15 Uhr in der Aula der Katharinenschule.

Internationales Frauenfrühstück

Am Mittwoch, 5. Juni, findet von 10 bis 12 Uhr ein Internationales Frauenfrühstück im Kulturzentrum Dieselstraße statt. Infos beim Mütterzentrum Esslingen, Martinstraße 37, unter ☎ 0711/370 24 36.

Ev. Kirchengemeinde St. Bernhard

Jeden Mittwoch ist die Kirche von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet zu Führung, Andacht und Gespräch.

VHS – Keine Angst vor dem Zeichnen

Ein VHS-Zeichenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene findet ab 5. Juni immer mittwochs von 16.30 bis 18.30 Uhr in neun Einheiten mit Sibille Ritter statt. Infos bei der VHS Esslingen unter ☎ 0711/55 02 10.

VdK Ortsverband Esslingen

Morgen treffen sich die Mitglieder ab 11.45 Uhr zum traditionellen Stammtisch im „Schwanen“ am Blarerplatz. Ein reger Erfahrungsaustausch und gute Gespräche erwarten die Gäste.

Ski Club Schurwald Esslingen

Zum monatlichen SCS-Stammtisch treffen sich die Mitglieder morgen Abend um 19 Uhr in der „Backstüb“ in Esslingen.

DAV Sektion Schwaben

Am Mittwoch, 5. Juni, findet ab 20 Uhr das monatliche Bezirksgruppentreffen im „Waldheim“ auf dem Zollberg statt. Es gibt einen Bildvortrag zum Thema „Über die Alpen mit dem Mountainbike“ für Mitglieder und Gäste.

Jahrgang 1935/36 Herderschule

Die Klassenkameradinnen um Lehrer Slavicek treffen sich am Mittwoch, 5. Juni, um 14.30 Uhr am Parkplatz Lammgarten in Oberesslingen. Ziel ist ab 15 Uhr das Sportheim Sirmau im Drosselweg.

Ruderverein Esslingen

Die Hausfrauen- und Seniorengruppe trifft sich morgen um 10 Uhr zum Rudern. Ab 12.30 Uhr findet im Bootshaus das gemeinsame Mittagessen mit anschließendem Spielernachmittag statt.

Senioren Stadt- und Frauenkirche

Morgen Nachmittag treffen sich die Senioren von Stadt- und Frauenkirchengemeinden um 15 Uhr im Beblinger Gemeindehaus bei der Frauenkirche. Arzneimittel im Alter sind das Thema. Apotheker Strölin wird dabei die Grenzen der Eigenbehandlung aufzeigen. Interessierte sind willkommen.

Krankenpflegeverein Oberesslingen

Am Mittwoch, 5. Juni, gibt es ab 12 Uhr den Mittagstisch des evangelischen Krankenpflegevereins Oberesslingen im Ertinger Haus bei der Martinskirche. Anmeldung bei Gertraud Fohrer unter ☎ 0711/310 99 29 (vormittags oder aufs Band sprechen).

Seniorenachmittag in St. Josef

„Die gute alte Zeit – wie gut war sie wirklich?“ Über dieses Thema spricht Roland Geltz beim Seniorenachmittag in St. Josef, Barbarossastraße 51, am Mittwoch, 5. Juni, um 14.30 Uhr.

Kontinenz-Selbsthilfe Esslingen

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 5. Juni, um 18 Uhr im Casino des Klinikums Esslingen statt. Oberarzt André Schneider vom Klinikum ist als Referent eingeladen. Nähere Infos unter ☎ 0711/31 83 95.

Burgschule Jahrgang 1945/46/47

Die 1952 und 1953 eingeschulten Burgschüler treffen sich morgen ab 19 Uhr im Vereinsheim der SG Sirmau, Drosselweg 18, zum Stammtisch. Es werden unter anderem vergangene und zukünftige Unternehmungen besprochen. Infos unter ☎ 0711/300 46 54, ☎ 0711/12 17 19 23 oder ☎ 0176/84 21 86 90.

Index-Rentner

Morgen treffen sich die Index-Rentner und Vorrühständler in der Kantine der Index Werke in Oberesslingen. Die Partner sind ebenfalls willkommen.

TVL – Frauengymnastik

Beim Jahresausflug am Samstag, 3. August, zur Wimsener Höhle und nach Zwiefalten sind noch Plätze frei. Es besteht noch die Möglichkeit zur Anmeldung in der Übungsstunde oder direkt bei der Abteilungsleiterin. Ab heute findet die Turnstunde der Montagsgruppe um 19 Uhr wieder im Freien statt. Treffpunkt am Parkplatz beim Segelflughplatz.

SV 1845 Frauenabteilung

Die Mitglieder treffen sich am Mittwoch, 5. Juni, um 12.30 Uhr zum Mittagessen in der Gaststätte Piccolo Mondo im Weiler Park, Weilstraße 119.

Dritte Welt als Partner

Heute stellt Hans Rapp aus Sulzgries Entwicklungsprojekte des Vereins „Ecole de la Solidarité“ in Guinea vor. Ehrenamtliche Hilfe zur Selbsthilfe im Dorf Dow-Bodié wird, mit Bildern illustriert, vorgestellt im Weltladen Esslingen, Küferstraße 12, 19.30 Uhr, Eintritt frei.

Oratorienverein Esslingen

Heute und morgen werden die Proben für Chor und Orchester wieder aufgenommen. Das Orchester probt montags um 20 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirche in Oberesslingen, der Chor dienstags um 19.45 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Blarerplatz. Einstudiert werden die Magnificat-Vertonungen von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach. Neue Mitmusizierende sind willkommen.

Jahrgang 1929/30 RSK

Die nächste Zusammenkunft des Jahrgangs findet am Donnerstag, 6. Juni, ab 11.30 Uhr im Höhenhotel Jägerhaus zu Mittagessen und Kaffee und Kuchen statt. Die Busfahrer fahren um 10.41 Uhr ab Glocke Rüdern zum Busbahnhof Esslingen. Die Weiterfahrt vom Busbahnhof Esslingen mit Linie 108 zum Jägerhaus ist um 11.25 Uhr.

Albverein Oberesslingen

Am Donnerstag, 6. Juni, geht es mit Gerlinde Medinger nach Kirchheim/Teck zur Stadtführung mit Schlossbesichtigung. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhof Oberesslingen, Abfahrt mit S1 um 13.14 Uhr (Gruppenkarte 3 bis 4 Zonen). Verbindliche Anmeldung unter ☎ 0711/31 16 52 unbedingt erforderlich.